



Ahlerstedter Gemeindebrief

Juni - Juli 2016



„Josef - ein echt cooler Träumer“. So hieß das Kindermusical, das am 22. Mai aufgeführt wurde. Danke euch allen, die ihr mitgeholfen, mitgesungen und mitgespielt habt! Durch die Geschichte von Josef habt ihr uns gezeigt:

**Wohin ich gehe, da ist Gott schon
Wovor ich weglaufen will, das hat er schon im Griff
Was mir Angst macht, das hat Jesus schon besiegt
Was ich nicht verstehe, dafür hat er schon einen Plan**



Let it go/ Ich lass los

Sommer, Sonne, Sonnenschein.
Ein Gefühl von Freiheit stellt sich ein, wenn man bei bestem Wetter, über die Felder läuft oder beim Autofahren mit guter Musik, sich den Wind, um die Nase wehen lässt.

Wir haben so viele Freiheiten und Möglichkeiten, die wir viel zu oft übersehen, weil wir an anderem festhalten. Dabei müsste man manches einfach nur loslassen (Let it go, wie es in dem Disneyfilm: Die Eiskönigin/Frozen, heisst).

Dazu fällt mir eine Szene aus dem Film: „Die wunderbare Welt der Tiere ein“. Ein Affe greift durch ein schmales Loch, in einen Baum o.ä., um etwas essbares oder so, herauszuholen.

Was dieser Affe nicht wusste ist,



dass es eine Falle war, um ihn zu fangen, damit der Affe den Ureinwohner zum Wasser führt. Der Affe sprang völlig aufgelöst, schreiend mit seiner gefangenen Hand im Loch, zappelnd auf und ab. Der Affe hätte jederzeit verschwinden können, wenn.... Ja wenn, er dass im inneren liegende, einfach losgelassen hätte.

ABER, der Affe lies nicht ab und bildete somit, mit seiner Hand eine Faust, die nicht durch das Loch passte. Und dadurch konnte der Affe kurzzeitig, gefangen genommen werden.

Ich glaube, in diesem Bild, kann man sich gut wiederfinden. Wie oft dachte ich schon, dass ich etwas unbedingt haben/ behalten oder an etwas bzw. jemanden, festhalten müsste. Dabei tat es mir überhaupt nicht gut. Eine Freundin, die mir nicht gut tat. Meine „Maske“, die mich schützen soll, mir eigentlich aber die Chance nimmt, echt zu sein oder das Geld, an das ich mich klammere, anstatt es zu teilen.

Jesus versteht unter dem Wort Freiheit, die Möglichkeit zur Entfaltung des Menschen zum wahren Mensch sein. Wie das Wasser das Lebens- element des Fisches ist, so ist Gott das Lebens- element des Menschen, indem er sich erst frei entfalten kann.

Paulus schreibt: „Zur Freiheit, hat Christus uns befreit“ (Gal. 5,1) Unsere Menschliche Anstrengungen –

der Meinung anderer. Wir müssen uns nicht einengen lassen. Nicht von anderen und auch nicht von uns selbst. Wir müssen nicht zum Spielball unserer eigenen Trauer, Selbstkritik und Ansprüche werden. Wir dürfen frei sein! Wir dürfen loslassen.



Denn dafür, ist Jesus gestorben – damit wir frei sind. Bei ihm dürfen wir uns ENT-falten. Bei ihm, sind wir ganz in unserem Element. An ihn, dürfen wir all' das abgeben.

Und „*Eines Tages, Baby, werden wir alt sein, oh Baby werden wir alt sein und an all die Geschichten denken, die für immer unsere sind.*“ (Poetry: J. Engelmann).

Lasst uns also Geschichten schreiben, mit denen es uns gut geht, mit der Hoffnung, dass wir eines Tages eine „Zappelfreie“ himmlische Ewigkeit, ohne scheitern, Druck, Trauer, Selbstkritik, etc. erleben dürfen.

Let it go



So viele Kerzen!

11 Stück! Denn am 29. Mai sind 11 Taufen geplant. Bei gutem Wetter draußen am alten Taufstein. Wir haben eingeladen zur Taufe, und diesmal haben sich so viele gemeldet.

Persönlich mit Namen

„Hab keine Angst! Ich habe dich befreit, dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du bist mein. Du gehörst zu mir!“ sagt Gott in der Bibel. Dazu passt, dass auf jeder Kerze der Name der Person steht, die getauft wird. Außerdem:

Wasser, Taube, Kreuz

Das Tauf-Wasser wäscht den Dreck des Lebens ab, ermordet den Egoisten und schenkt dem neuen Menschen Leben. Die Taube steht für Frieden mit sich, anderen und Gott; sie symbolisiert Gottes Geist. Das Kreuz sagt: „Das kannst du erleben, weil Jesus es dir schenkt.“

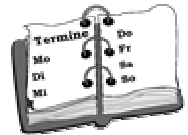
Treu und liebevoll

Brit hat jede einzelne Kerze treu und liebevoll angefertigt. So wie Gott

Veranstaltungen

Juni:

07. Juni: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
12. Juni 10.30 Uhr My Time in Bargstedt
13. Juni: 14.30 Uhr Seniorennachmittag: D Beneke + Konfis
14. Juni: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
20.00 Uhr Jonagesprächskreis
16. Juni: 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung
21. Juni: 09.00 Uhr Frauenfrühstück
19.00 Uhr Treffen Offene Kirche
23. Juni 19.00 Uhr Open air Konzert Bargstedt: Bläser + FFC
- 24.-28. 6. Kinderfreizeit nach Wohnste
29. Juni: 19.30 Uhr Frauenabend



Juli:

- 04.-13. 7. Familien-Freizeit Grömitz / Ostsee
- 08.-21. 7. Jugend-Freizeit Toskana / Italien
20. Juli: 13.00 Uhr Fahrt nach Krautsand
27. Juli: 19.30 Uhr Frauenabend

August:

04.-07. Aug. KU7-Konfa- Freizeit



Suche:

Am 18.09. feiern wir Goldene Konfirmation. Es fehlt uns die Anschrift von Karl-Heinz Ropers, geb. am 01.11.1952 in Zeven. - Wer kann uns weiterhelfen?

Hinweis:

Auch die, die hier wohnen, aber woanders konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen, in Ahlerstedt ihr Konfirmationsjubiläum

Missionsfest in Klethen

“Wir besuchten zusammen eine jun-ge Familie. Ihr ganzes Leben haben sie bisher in einem Lager in Syrien verbracht. Bettina hatte ein kleines Kreuz an der Halskette. “Schickt euch die Kirchengemeinde? Wir möchten Deutsch lernen. Könnt Ihr uns helfen?” ...

Ein Vater kam mit seinem Sohn, seiner Tochter und einem jungen Mann. Sie saßen zunächst auf einer Bank in der Sonne, spielten Tischfußball und wollten schließlich mit Hilfe des Smartphones wissen, ob es heute eine “Zeremonie” gibt. Ja, die gibt es: Wir lesen die Bibel! Der Vater erzählte, dass er in Syrien den Islam gründlich studiert hat und wollte wissen, was das Christentum lehrt...

Inzwischen packte Bettina ihre biblischen Figuren aus und erzählte ihnen die Geschichte, in der Jesus die Kinder segnet...

Für einen Mann hatten wir keine Bibel mehr in Farsi... Ich durfte drei Iranern die Predigt ins Englische übersetzen...

Einer wurde in der internationalen Gemeinde Soltau getauft, der Andere hat eine Gemeinde gefunden, die Bibelunterricht in seiner Sprache anbietet ...

Ich saß zwischen den Arabern und übersetzte aus dem Türkischen ins Englische. Mein linker Nachbar, ein Christ, gab es dann in Arabisch an seine Landsleute weiter. Ein anderer übersetzte ins Afghanische,



einer ins Kurdische....”

Das sind einige Eindrücke von Bettina und Gerhard Denecke, die in Bad Fallingbostal als Missionare arbeiten. Sie haben zugesagt, zum Missionsfest nach Klethen zu kommen und zu berichten.

Herzliche Einladung!

Wann?	26. Juni
Zeit?	10.00 Uhr
Was?	Missionsfest
Wo?	Jens Löhden Auetal 2, Klethen
Redner?	Bettina u. Gerhard Denecke
Musik?	Posaunenchor,



Wir freuen uns auf Euch!

Wir, die Krabbelgruppe aus Ahlerstedt, treffen uns jeden Mittwoch von 09.30 Uhr – 11.00 Uhr im Gemeindehaus; dort wird dann viel gespielt, laut gelacht und auch mal Quatsch gemacht!!

Die Kinder haben Freunde gefunden und die Mamas haben Gelegenheit sich auszutauschen oder auch einfach mal nett zusammen gefrühstückt!!

Da im Sommer viele der Kinder in den Kindergarten kommen und sich die Gruppe dadurch stark verkleinert, würden wir uns freuen, wenn ihr am Mittwoch mal vorbeischaut, damit auch noch nach den Sommerferien mittwochs Kinderlachen aus dem Gemeindehaus zu hören ist!!

Hoffe, wir sehen uns...

Dörte Ropers



tomroberts101.com

Mensch-ärgere-dich-nicht

Am 6. März...

fand unser diesjähriges „Mensch-ärgere-dich-nicht-Turnier“ statt. Insgesamt 73 Teilnehmer, darunter auch 16 Flüchtlinge, traten im Gemeindesaal gegeneinander an.

Die Stimmung war super! Alle fieberten begeistert mit. Auch diejenigen, die nach einigen Runden bereits ausgeschieden sind, feierten die anderen Spieler kräftig an.

Sieger des Turniers

wurde schließlich Sebastian Meier,

der im Finale gegen Finja Müller, Sascha Maskow und Martina Raap-Mügge antrat.

Als Stärkung zwischendurch gab es für alle Kaffee und Kuchen, Äpfel und frisch gebackene Waffeln.

Ein großes Dankeschön

an alle Kuchenbäcker, Waffelteigrührer und fleißigen Helfer, sowie an alle Sponsoren – es gab viele tolle Preise zu gewinnen!

Im Spendenschwein für den Förderverein waren 102€.







Holzaufbecken



Posaunen



viele Besucher



Spielen im Wald



Die Bargstedter freuen sich :-)

Erwerbslosenberatung

Seit Januar 2016 bietet der Diakonieverband in seinen Beratungsstellen in Stade und Buxtehude Erwerbslosenberatung für Menschen im Landkreis Stade an. Das Angebot richtet sich insbesondere an erwerbslose Arbeitslosengeld II-Empfänger (Jobcenter), aber auch an arbeitende Personen mit aufstokkenden Leistungen, sowie an Menschen, die drohen in die Arbeitslosigkeit zu fallen.

Die Beratungsstelle hilft:

- wenn Sie einen Antrag stellen
- wenn Sie unsicher sind, was Ihnen monatlich zusteht
- wenn Sie Ihren Bescheid nachvollziehen oder auf Richtigkeit prüfen lassen möchten
- wenn Probleme im Umgang mit dem Jobcenter auftauchen
- wenn Sie Widerspruch einreichen möchten oder eine Stellungnahme verfassen müssen
- wenn Sie sonstige Probleme oder Fragen rund ums die Themen Jobcenter und Arbeitslosigkeit haben

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns!

Beratungsstellen:

Nadine Frenkel
Harburger Straße 2
21614 Buxtehude
0 41 61 - 64 44 46

Sharon Brakel
Neubourgstr. 6

Arbeitsgemeinschaft

Hilfe für Tschernobyl-Kinder

in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers



Deutsch-Russischer Gottesdienst am 24. Juli 2016

Am 26. April 1986 explodierte der Block IV des Atomreaktors in Tschernobyl. 30 Jahre ist das nun her. Seit 1992 laden wir die Opfer dieser Katastrophe nach Deutschland ein, die noch heute unter den Folgen dieser Reaktorkatastrophe leiden.

In diesem Jahr kommen vom 29. Juni bis zum 27. Juli 27 Kinder und Erwachsene aus dem Bezirk Gomel/Belarus in den Kirchenkreis Buxtehude. Vormittags treffen sich die Kinder mit den Dolmetschern und einigen Mitarbeitenden in den Gemeindehäusern in Bargstedt und Horneburg. Ein abwechslungsreiches Programm ist für die Gruppe vorbereitet.

Diese für die Gäste aus Belarus sehr wertvolle Zeit ist wieder durch Spenden und durch die Einnahmen der Flohmärkte ermöglicht worden. Herzlichen Dank allen, die dazu durch ihren Einsatz und ihre Spenden beigetragen haben! Vor allem aber danken wir den Gastfamilien, die unsere Gäste in ihre Häuser und Familien aufnehmen. Und wir danken den Organisatoren, die unsere Ferienaktion für Tschernobyl-Kinder vorbereiten und verantworten. Herzlichen Dank allen für diese Bereitschaft und diesen unermüdlichen Einsatz!

Gemeinsam mit den Kindern aus der Tschernobyl-Region in Belarus laden wir herzlich ein zu unserem

Deutsch-Russischen Gottesdienst Sonntag, 24. Juli um 10.30 Uhr in Horneburg

Ilja, Wadim, Valerija, Polina, Jelisaweta, Irina, Alina, Darja und alle anderen weißrussischen Gäste bereiten mit unserer Dolmetscherin Natalja Wladimirowna Kusnezowa, Holger Dreier und Pastor i. R. Hans-Otto Gade aus Buxtehude diesen Gottesdienst in Horneburg vor.

„Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst!“
Unter diesem Thema soll der Gottesdienst gefeiert werden, in dem wir auch an die `30 Jahre Tschernobyl` erinnern. Die Kinder werden Szenen aus der Geschichte vom Barmherzigen Samaritaner auf Russisch spielen, Natascha wir übersetzen und Pastor i. R. Gade wird diesen Gottesdienst leiten und eine Predigt zu diesem aktuellen Thema halten.

Grüße aus Gimbi

Gott ist gut – zu jeder Zeit

So haben wir es erneut erfahren während unserer Äthiopienreise im März. Gemeinsam mit Kathleen Wohlers, der „Finanzchefin“ unseres Projekts „Hilfe für Waisenkinder“ sowie Willi Kalmbach und dessen Enkelin Nuria Guhl mache ich mich diesmal auf den Weg in unsere Partnergemeinde Gimbi, um in Hinblick auf unser Waisenhilfepro-



jekt „nach dem Rechten zu sehen“. Wir hören, wie schon so oft in den zehn Jahren zuvor, viele gute Nachrichten. Wir treffen über dreißig von etwa fünfzig Ehrenamtlichen, die die Waisen und Halbwaisen kontinuierlich begleiten – und sind schwer begeistert von deren Motivation!

Wir tagen mit den Komiteemitgliedern, um Lösungen für die Zukunft des Projekts zu suchen und nach Stunden auch zu finden.

16 neu aufgenommene Kinder und deren Erziehungsberechtigte stellen sich uns – und ihre so schweren Lebenssituationen - vor und wir erleben ihre tiefe Dankbarkeit und neu gewonnene Hoffnung.

Wir begegnen zwölf Jugendlichen,

die in wenigen Wochen ihren Schulabschluss machen. Sie alle erzählen uns auf Englisch ihren Plan für ihre Zukunft. Zwei von ihnen haben die Möglichkeit ein Studium zu beginnen. Diesen Unterschied, den einige Jahre kontinuierliche Unterstützung und Begleitung ausmachen, im Vergleich mit den neu aufgenommenen Kindern direkt vor sich sitzen zu haben, hat mich sehr bewegt.

Darum möchte ich an dieser Stelle im Namen aller Beteiligten in Gimbi allen danken, die diese Arbeit unterstützen, sei es mit Gedanken, Gebeten oder mit Geld!

„God is good all the time“, so steht es an einer Garagenwand in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens. Es ist der letzte Tag unseres Kurzbesuchs, als mir dieser Satz ins Auge fällt. Ich kenne den Mann,



der es zwischen all die in den Stein geritzten amharischen Markierungen fett mit Edding und in Großbuchstaben geschrieben hat.

Und da wir ihn kennen und von seiner Situation wissen, erkennen wir auch das Bekenntnis, das hinter diesem Satz steht, und die eigene Ermutigung, die er sich so Tag

nergemeinde in Gimbi. Wir treffen in einem Land, das gerade eher durch Hungersnot und landesweite Unruhen auf sich aufmerksam macht, ständig auf Menschen, die uns von Gottes Güte berichten. Wir spüren die Hoffnung der Menschen durch die Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensbedingungen genauso wie die Verunsicherung angesichts eines derzeitigen Rückschritts in eine Diktatur.

Letztere Entwicklung macht uns Sorge. Wie kann unsere Partnerschaft in Zukunft aussehen, wenn der Staat wieder versucht, mehr Einfluss zu nehmen? Einer der Gründe, warum unsere Partner aus Gimbi 1993 den Kontakt zu uns

suchten, lautete: Wir kommen aus einer Diktatur (Anm.: Regime unter Haile Mengistu, 1977-1991) und wir möchten es nicht noch einmal erleben, ohne Beistand zu sein. Wir brauchen Menschen außerhalb Äthiopiens, die uns kennen, für uns beten und für uns eintreten. –

Wie kann das aussehen in den kommenden Jahren? Noch haben wir keine Antworten, außer so weiter zu machen wie bisher. Echte Begegnungen sind ein gutes Mittel gegen Angst und Sorge.

Eine Einladung ist jedenfalls ausgesprochen. Wenn alles klappt, dann dürfen wir uns darauf freuen, im Juni 2017 fünf Freunde aus Gimbi in Ahlerstedt und Bargstedt begrü-



Gesucht Bürokraft



Aufgaben:

1. alle zwei Monate Gemeindebrief erstellen / layouts
2. weitere Büroarbeiten

1. Gemeindebrief

Der Gemeindebrief kommt 6x im Jahr raus. Viele Menschen schreiben dafür Artikel und schicken Bilder. Zum Beispiel:

Das Kirchenbüro schickt Seiten zu Gottesdiensten, Veranstaltungen, Geburtstagen... Die Kitas berichten über Aktionen... Jemand verfasst die Andacht... Der Pastor schreibt etwas zum Missionsfest... Die Diakonin lädt zu Kindertagen ein... Die KU6-Konfis blicken auf ihr Gemeindepraktikum... Der Kirchenkreis informiert... Gemeindeglieder berichten von einer Reise...

Solche Infos sollen bis spätestens 3 Wochen vor Erscheinen des Gemeindebriefes übergeben werden. Dann beginnt die „heiße Phase“ der Person, die wir suchen. Sie soll:

- Infos in die Vorlage des Gemeindebriefes einfügen.
- Text in Form bringen: Schriftgröße, zweispaltig, Seitenzahlen, Fehler im Text? Zu lang, so dass zu hohe Druckkosten? Farbe?...
- Bilder anpassen, evtl. neue einfügen
- Endfassung abstimmen, so dass der Brief in Druck gehen kann.

2. Weitere Büroarbeiten

Welche weiteren Büroarbeiten zu erledigen sind, hängt auch von der jeweiligen Bürokraft ab. Möglich:

- organisieren
- Bilder scannen
- Texte eintippen
- Post
- Anträge stellen
- Abrechnung
- Urlaubsvertretung der Sekretärin?

Qualifikation

- Word, Publisher, PDF, Dropbox, Mail kennen(lernen wollen)...
- Man muss nicht perfekt sein, aber Lust haben, sich einzuarbeiten.
- Eine gewisse Selbständigkeit
- Gerne aus Ahlerstedt und umzu
- Die Arbeit kann im Wesentlichen zu Hause oder im Gemeindehaus verrichtet werden.

Stundenzahl

- Im Schnitt 2 Stunden pro Woche? Ob mehr, kann sich klären.
- Die Stunden fallen in der Regel vermehrt vor Druck des Gemeindebriefes an.

Bezahlung

Nach entsprechender Entgeltgruppe einer Bürokraft.

Bitte melden bei

Pastor Detlef Beneke
Stader Str. 33, Tel: 841663

Urlaub



Ein paar Plätze noch frei

Urlaub am **Ostseestrand!** 2-Bett-Zimmer mit Dusche/WC... Sich nicht ums **Essen** kümmern - **Angebote**, die etwas von „all inclusive“ haben: singen, spielen, buddeln - Faustball, Fußball, Strandolympiade - Zoo, Kletterpark, Reiten - Kinderdisco, Video des Tages, Gute-Nacht-Geschichte... Zusammen **mit anderen Familien** aus der Ahlerstedter Gegend - **viele Mitarbeiter**, die sich um Kinder und Erwachsene kümmern - in der Regel **preisgünstiger** als andere Urlaube...

Liebe Familien!

Manche können sich das erst mal nicht vorstellen: „Urlaub mit **anderen** Familien? Kann man dann unter sich sein?“ - „Von der **Kirche?**“ - „Ich würde, aber mein **Partner...**“ - Nach den letzten 2 Familienfreizeiten sagten Eltern: „Ich hatte mehr **Urlaub** als sonst“ - „Ich mache es auch **wegen der Kinder.**“ - „Es war gut für uns als **Familie**“...

4.-13. Juli nach Grömitz!

Die Vorbereitungen laufen. Wer noch mitfahren möchte, ist herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Euch!!

Worte bewegen

Bergfest auf Krautsand am 11. Juni 2016

WORTE BEWEGEN ist eine ökumenische Aktion des Dekanats Unterelbe und der beiden Kirchenkreise Buxtehude und Stade. Mit dieser Aktion verbinden wir die beiden großen Jubiläen „1200 Bistum Hildesheim“ im Jahr 2015 und „500 Jahre Reformation“ im Jahr 2017.

Jetzt feiern wir das „Bergfest“ am 11. Juni 2016 auf Krautsand. Direkt am Elbestrand wird ein großes Zelt aufgebaut. Dort erwartet Sie ein buntes Programm:

14:30	Kaffee und Kuchen
16:00	Improvisationstheater Präsentation der Aktion Männergesangverein
17:00	Gottesdienst mit Tauerinnerung Reiseseegen an Elbe
18:00	Verabschiedung

Seien Sie herzlich eingeladen
und feiern Sie mit!



Die Tiger im Dschungel

Wir, die Hortgruppe, wollten gerne unsere Wand im Gruppenraum bemalen. Als Erstes haben wir uns überlegt, welches Motiv es sein soll. Die Abstimmung hat ergeben: einen Dschungel mit einem Tiger. Den Tiger haben wir uns ausgesucht, weil dieser unser Gruppentier ist.

Die Erzieher haben alles dafür eingekauft, Pinsel und Farben. Außerdem haben sie den Beamer von der Gemeinde ausgelie-

hen. Mit Hilfe dieses Beamers und dem Laptop konnten wir die Bilder an die Wand bringen. Die Bilder haben wir vorher aus dem Internet ausgesucht und sie ausgedruckt. Nun zeichneten wir die Umrundungen mit dem Bleistift an die Wand.

Der Tiger und der Dschungel schmücken jetzt unsere Wand. Nach und nach malen die Kinder die Bilder mit den Farben aus. Unser Dschungel wird so immer bunter, und wir haben alle große



Liebe Kirchengemeinde, wie bestimmt schon einige von Ihnen mitbekommen haben, ist ein neues Gesicht im „Evangelischen Regenbogenkindergarten“. Mein Name ist, Denise Tietjen. Ich bin 31 Jahre alt und komme aus der kleinen Gemeinde Klein Meckelsen. Mutter von einem 3 Jährigen Jungen und verheiratet. Im Sommer 2010 habe ich meine Ausbildung als Sozialassistenten abgeschlossen.



Und bin vorab bis 2018 als Drittkraft in der „Kückengruppe“ des Kindergartens. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern, ihren Eltern, sowie

den Kolleginnen.

Hallo, mein Name ist Mareike Krentzel, ich bin 23 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Seedorf. Im Juli 2013 habe ich die Ausbildung, zur Erzieherin an der Ev. Fachschule für Sozialpädagogik in Rotenburg (Wümme), erfolgreich absolviert. Daraufhin habe ich als Erzieherin in der Krippe (Mainstraße, Bremen) und in der Kita (Singdrossel, Bremen) gearbeitet.



Nach fast 2 Jahren Elternzeit, fange ich nun als Schwangerschaftsvertretung von Jessica Großer in dem Ev.-luth. Regenbogen Kindergarten Ahlerstedt an. Ich freue mich sehr auf die

meinsame Zeit.

ge-

KINDERTAGE in Ahlerstedt vom 23. – 25. Sept. 2016

Und an alle, die Spass an der Arbeit mit Kindern haben:
Wir können jede Menge fleißiger Hände und Köpfe gebrauchen. Mitarbeiter jeden Alters, sind gefragt!!

Was es alles zu tun gibt:

- Theater spielen
- Band
- Moderation
- Kostüme besorgen/erstellen
- Workshop anbieten
- Deko, Bühnenbild & Requisite
- inhaltliches/Input weitergeben
- Küche/Verpflegung
- u.v.m.

Dass 1. Planungstreffen ist am:

Mi. 08. Juni. 20 Uhr
im Gemeindehaus

Eine Rückmeldung an mich,
wenn du mitarbeiten möchtest,
wäre super!

Ich freu mich schon, auf unsere
Kinder-Tage.

Eure Diakonin, Andrea März,



Kinder an die Macht

Gesucht Besuchsdienst

„11 Freunde müsst ihr sein“
sagte ein kluger Fußballtrainer. 11 sind wir im Besuchsdienst unserer Kirchengemeinde. Und wenn wir berichten von Besuchen, ist viel Freundliches dabei.

Was macht der Besuchsdienst?
Senioren besuchen zum Geburtstag. Im Moment: zum 81.-84. und zum 86.-89. Geburtstag.

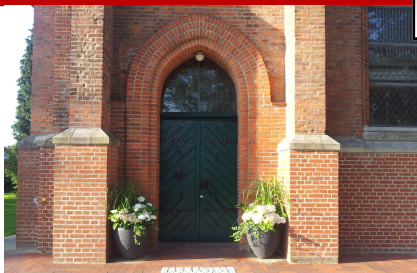
Oft teilen sich die 11 die Besuche so auf, dass sie in den Orten besuchen, wo sie selber wohnen. Dabei wird versucht, dass niemand überfordert ist. Neu hinzugekommen ist in den letzten Jahren die Seniorenresidenz mit ihren Möglichkeiten.

Was läuft ein Besuch?
Oft am Vormittag, so gegen 11.00 Uhr. Man kann aber auch andere Zeiten verabreden. Es gibt Hefte, die im Namen der Kirchengemeinde beim Gratulieren überreicht werden. Man unterhält sich. Darüber hinaus gestalten die einzelnen Mitglieder den Besuch unterschiedlich, je nachdem, was zu ihnen passt. Solche und andere Fragen werden besprochen, wenn wir uns als Gruppe mal treffen.

Interesse?



Gesucht Offene Kirche



Mehr Gäste?

Ahlerstedt liegt an verschiedenen Pilgerwegen. Und auch sonst kommt es vor, dass Gruppen die Kirche besichtigen wollen: Schulklassen, Schützenhof-Gäste, Gruppen der Nachbargemeinden, Agrarpensionisten, SinglePlus Meisterkurs, Geburtstags-Gäste...

Offene Kirche?

Kirchenvorstand und Interessierte haben beraten. Von ca. Ostern bis ca. Herbst würden wir die Kirche gerne öffnen, im Zeitraum, der sich auch anderswo bewährt hat, z.B. 10.00-18.00h. Es hakt aber im Moment noch an einer Stelle:

Schlüsseldienst?

Gibt es eine Person, die für diese Dauer zuverlässig auf- und zuschließt? Falls nicht: Wir können uns vorstellen, dass es ein Schlüsseldienst-Team gibt, so dass man z.B. nur 1 Woche im Jahr oder 2 Wochen im Jahr verantwortlich wäre. Es haben sich dafür einige gemeldet. Aber noch nicht genug.

Interesse?

Treffen Offene Kirche 21. 6. 19.00h

Jugend und Kirche

Die Jugend geht nicht in die Kirche?

DOCH!



Alleine am **Osterwochenende** kamen zu 3 verschiedenen Veranstaltungen **101 Jugendliche**. Und ja, etliche von ihnen nahmen auch an zwei oder sogar allen 3 Veranstaltungen teil.

Am **Karfreitag**, treffen wir uns jedes Jahr zu einem kleinen bibli-

schen Input und Lieder singen, bei einem jungen Erwachsenen Mitarbeiter Zuhause. Anschließend wird Essen bestellt und geschnackt – open End.

Am **Ostersamstag** fand ein gigantisch toller Lobpreis Abend unter dem Namen: **WORSHIP NIGHT**, statt. Es wurde wieder viel gesungen und Gott dadurch gefeiert, es gab verschiedene Aktionsecken, Poetry, uvm.

„**Ein guter Gottesdienst, dauert 60 Min!**“ Ist dem so? Dieser dauerte 2:45 Std. und er war weder langwierig noch langweilig.

An **Ostern** traf sich unser - seit Januar existierender, Ü17 Hauskreis. Jugendliche, die heftig doll, die Sätze und Aussagen der Bibel durchkauen (wie Schwarzbrot). Diskutieren, philosophieren, (sie) sich hinterfragen, im Glauben wachsen, gemeinsam singen & beten.

Gibt's nicht? Gibt's doch 😊

Hier ein paar Impressionen – enjoy.



Wie hat unsere FSJlerin, dieses Wochenende erlebt?

1. Frage: Als du bei der Karfreitag-Andacht warst, was hat dich überrascht?

„Das so viele Leute da waren und auch alle so begeistert waren! Und ich fand es gut, das wir zwar alle Spaß und gute Gespräche hatten, aber trotzdem auch Jesus im Mittelpunkt stand“.



2. Frage: Was war für dich, der schönste Moment an dem Abend?

Ich fand die Möglichkeit, einen persönlichen Brief an Jesus zu schreiben

schön – ganz in Ruhe, einfach mal abschalten und sich Zeit zu nehmen.

3. Frage: Was glaubst du, war insgesamt das besondere, an dieser Worship Night?

Ich hatte das Gefühl, das Gott wirklich die Herzen berührt hat und dass es – für die Leute, die da waren, tiefgehend war.



4. Frage: Du warst zum zweiten Mal beim Ü17 Hauskreis, was begeistert dich oder die Anderen daran?

Viele verschiedene Eindrücke kommen zusammen und man versucht herauszufinden: was will mir das eigentlich sagen? Was steckt dahinter? Also so richtig nachforschen!

Danke Eva 😊

Orgelromantik

Das **Jahresprogramm** der Orgelakademie bietet viele Angebote:

Bereits zum 25. Mal führen Kantorinnen und Kantoren der Region die **Orgeltage Elbe-Weser** durch. Die diesjährigen Orgeltage widmen sich Instrumenten der Romantik, insbesondere aus der Werkstatt Philipp Furtwänglers, seiner Söhne und Nachfolger. Philipp Furtwängler (1800-1867), gelernter Großuhrmacher, eignete sich das Orgelbau-

ORGELTAGE ELBE-WESER

Orgelromantik zwischen Elbe und Weser

handwerk autodidaktisch an.

Exkursionen der Orgelakademie führen die Gäste durch eindrucksvolle Landschaften zu zum Teil verborgenen Orgelschätzen. Im Rahmen von sechs Ganz- bzw. Halbtagesfahrten ab Buxtehude, Verden und Stade werden jeweils mehrere Instrumente vorgestellt, und auch ein Blick über den Tellerrand wird nicht fehlen:

Die Industrialisierung des 19. Jahrhunderts brachte grundlegende Veränderungen im Orgelbau mit sich. Eine Reise wird mit dem Fahrgastschiff Mocambo (erbaut 1872) auf der Oste stattfinden, bei einer weiteren Tour wird die Schwebefähre in Osten aus dem Jahr 1909 genauer in den Blick genommen. Es können auch romantische Abendlieder gemeinsam gesungen und großartige

Abschlusskonzerte erlebt werden.

Zahlreiche Orgelführungen für **Kindergärten** und **Schulklassen** sind geplant. Bereits zum 8. Mal findet im Sommer das Stader **Jugend-Organforum** statt, ein Intensivkurs für Organistinnen und Organisten von 12 bis 19 Jahren. Buchveröffentlichungen für Kinder sind in Planung.

Das Jahresprogramm der Orgelakademie, ergänzt durch **Konzerthinweise** und **Orgelportraits**, ist kostenfrei erhältlich:

- www.orgelakademie.de
- Orgelakademie Stade, Johannisstr. 3, Stade; Tel.: 04141 778385
- info@orgelakademie.de,
- in Kirchen und Tourismusbüros



- Konzertkalender und virtuelle Orgelführung: ww.orgeltourismus.de
Die romantische Furtwängler/ Hammer-Organ im Verdener Dom auf der

Die Bücherstube ist jeweils am **Sonntag** nach dem Gottesdienst sowie am **Donnerstag** von 15 – 18.00 Uhr geöffnet. In gemütlicher Atmosphäre können Sie Tee trinken und in den Büchern stöbern!

Wir bieten schöne Bücher zum Vorlesen, Selbstlesen und Verschenken an.

Darüber hinaus: CDs, DVDs, Postkarten, Kalender, Stifte, Bilder, Deko - Artikel..

Telefonische Bestellungen und begleitende Gespräche – auch Gruppengespräche – sind bei Angelika Deden möglich (Telefon 7920).



Anmeldung Konfirmanden



Die meisten Jugendlichen starten mit dem Konfa-Unterricht, wenn sie nach den Sommerferien in die 6. Klasse kommen. Ausnahmen gibt es, die sind mit uns abgesprochen.

Anmeldeformular

Wenn du mitmachen willst, gib das Anmeldeformular - siehe letzten Gemeindebrief oder frage Pastor - ausgefüllt bis zum 15. Juni 2016 ab (weißer Postkasten Gemeindehaus)

4. Sept: Begrüßungsgottesdienst

Die neuen Konfi-Familien werden am 4. Sept. um 10.30h in der Kirche begrüßt. Das ist ein „Halbzeit“-Gottesdienst. Das Thema: „Es ist alles nur geklaut - Du darfst dankbar sein!“ - Anschließend: gemeinsames Mittagessen und Kennenlernen.

18. Sept: „wie eine Freundschaft“

Ein zweiter Gottesdienst für alle findet am 18 Sept. um 18.00h in der Kirche statt. Ein traditioneller Gottesdienst wird eingeübt, anschließend Elterngespräch, bei dem die Jugendlichen dabei sein können, wenn sie wollen. Es geht um eigene Erfahrungen, Ziele und Inhalte des Konfa-Unterrichts.

Fragen?

Kinderfreizeit

Kinder-Freizeit

für Jungen & Mädchen

Von 8 – 12 Jahre

vom 24. – 28.06.2016 --

JETZT anmelden --

Anmeldeschluss:
So. 05. Juni 2016.

Kosten: 80,- € inkl. Vollpension

Hin- und Rückfahrt: jeder mit eigenem Fahrrad + Helm ☺

Leitung: Diakonin Andrea März und Team.

Eure Andrea März, Diakonin



Brunnenbau Äthiopien



Die Hungerkrise in Äthiopien verschärft sich. Auf ca. 18 Millionen ist die Zahl der Menschen gestiegen, die unter der Dürre durch El Niño leiden. Willi Kalmbach war vor kurzem bei unseren Glaubensgeschwistern in Äthiopien:

„Gestern fuhren wir in das Dürregebiet am Vulkanberg Suquala und haben uns ein Bild von der Situation vor Ort gemacht. Die 700 Gemeindeglieder und 800 Schüler in unmittelbarer Nähe zur Kirche leiden extrem unter dem Wassermangel. Von daher ist der Plan dort einen Brunnen zu graben, mit überschäumendem Dank und Freude aufgenommen worden.

Leider trifft man dort in dem Gebiet erst nach 50 m Tiefe auf Wasser, so dass man dort maschinell nach Wasser bohren muss und wir mit 4000 Euro nicht auskommen... Wir sollten alles unternehmen, so vielen Menschen den Zugang zu frischem Leben spendendem Wasser zu ermöglichen... Mit herzlichen Grüßen und einem "Gott vergelt's! - waqajo si ha ebissu grüßen Euch die äthiopischen Geschwister und Willi Kalmbach“

Mehrere Spenden gingen in den letzten Wochen von hier nach dort. Kollekten im Gottesdienst, Einzelspenden... Dafür wurde sehr herzlich gedankt. Die Not in Äthiopien ist groß!

Wer für den Brunnenbau Geld geben möchte, erhält im Kirchenbüro

KiTa Sterntaler

Spaziergang zum Kuhstall

Mittwoch, 4. Mai, waren wir Sterntaler-Kinder mit unseren Erwachsenen bei Familie Brinkmann eingeladen.

Heute sollten die Kühe zum ersten Mal auf die Weide gelassen werden. Uns wurde versprochen, dass dieses ein einmaliges Schauspiel sei. Also los von der Kita zu den Ställen, um das Ereignis mit zu erleben.

Zunächst guckten wir uns die Ställe mit den Kühen und Kälbern an. Der Bauer, Christoph Brinkmann, erzählte uns, dass die Kühe ganz aufgeregt sind, da es draußen schön warm und sonnig ist. Dann ging es wieder nach draußen zur Weide und die Türen der Ställe wurden aufgemacht. Es dauerte nicht lange und die ersten Kühe kamen aus dem Stall. Nun begann

das Schauspiel. Die Kühe fingen an zu laufen bis sie auf der Weide waren und machten, dort angekommen, richtige Bocksprünge. Sie rannten und sprangen auf der Weide herum, so etwas hatten wir noch nie gesehen und nach ca. 10 Min. war das Spektakel zu Ende. Nun grasten die Kühe alle in Ruhe und wir Kinder gingen spielen. Sandra hatte für uns Kinder Getränke vorbereitet, um unseren Durst zu löschen.

Das war ein schöner Kitatag!

Vielen Dank an Sandra und Christoph Brinkmann für dieses tolle Ereignis!



Am 10., 16. und 17. April 2016 wurden 35 Jugendliche feierlich im Gottesdienst konfirmiert und eingesegnet. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben sich überlegt, zu diesem Anlass aus Dankbarkeit Geld zu geben für die Aids-Waisen in Gimbi. insgesamt spendeten sie 850,00 €!



Wir haben uns sehr gefreut über die Aufmerksamkeiten, Geschenke und Glückwünsche zu unserer Konfirmation und sagen - auch im Namen unserer Eltern - von ganzem Herzen: DANKE !!!

Maximilian Klindworth
Celine-M. Jeschke
Jonas D. Penther
Annika Bulmahn
Mika Walter
Finja Tomfohrde
Jana Dittmer
Jenin Heins
Jona N. Ehlen
Marcel Brey
Hannah Gerdes
Cecile Dammann

Chantal Holzendorf
Celina Heidemann
Lukas Matuschak
Jörn Gerken
Tim Bunge
Alina Detjen
Pascale Jeschke
Leonie Schult
Claas Löhden
Jan Treisch
Lilian Böttcher
Aileen Karnstädt

Janne M. Schröder
Alicia Buldtmann
Lea-Marie Betz
Hannah Wichern
Alyssa Lupke
Maya Josten
Lennart Polle
Fiona Schult
Tim Meier
Eva Klintworth
Mailin Tomfohrde

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Daten veröffentlicht!

Gott sagt:

Ja, ich will euch tragen bis ins Alter und bis ihr grau werdet.

Ich will es tun,
ich will heben und tragen und erretten.

Jesaja 46, 4

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Daten veröffentlicht!

Ihr dürft fröhlich sein,
denn Gott ist euer Schutz.

Psalm 12, 5



Freud und Leid

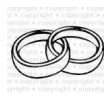
Taufen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Daten veröffentlicht!

Kinder sind ein Geschenk Gottes! - Psalm 127, 3

Trauungen



Goldene Hochzeit

Gott hat uns zuerst geliebt! - 1. Johannes 3, 18



Beerdigungen

Ich rufe von ganzem Herzen; erhöre mich, HERR - Psalm 119, 145

An wen wende ich mich, wenn...?

- ⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus Stader Str. 33
Angela Schmidt,
Tel. 04166/332 - Fax. 841661
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di: 16.00 bis 18.30 Uhr
Fr: 09.00 bis 12.00 Uhr
- ⇒ **Pastor**
Detlef Beneke,
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de
- ⇒ **Diakonin**
Andrea März
Zevener Straße 8, Tel. 3349909
Mail: andrea.marz76@yahoo.com
- ⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch,
Zuckerberg 9, Tel. 1387
- ⇒ **Hausmeisterin/Geländepflege**
Andrea Gerken,
Kreienkamp 11, Tel. 841914
- ⇒ **Bücherstube**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angelika Deden & Team,
Tel. 841662
- ⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108
- ⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“
Ahlerstedt, Im Voss 24
Tel. 04166/8994369.
regenbogen-kita.ahlerstedt@harsefeld.de
Außenstelle: Schulweg 3, Tel. 1306
Kita.Ahlerstedt@Harsefeld.de
„Ahrenswohlder Kinnerhus“,
Lange Straße 13, Tel. 1382
Kita.Ahrenswohlde@Harsefeld.de
„Sterntaler“, Wangersen
Alte Schulstraße 10, Tel. 1359
Kita.Wangersen@Harsefeld.de
- ⇒ **Kirchenvorstand**
Johann Deden (2. Vorsitz)
Tel. 7920
Sabine Alpers (Service / Essen)
Tel. 899630
Hans-W. Gerdes (G-brief / Technik)
Tel. 841104
Elli Heins (Kita + Sozialstation)
Tel. 528
Elke Meyer (Öffentlichkeit)
Tel. 8149
Hans-Hermann Raap (Bau)
Tel. 848428
Klaus Meyer (Land / Pacht)
Tel. 841000
Sigrid Jablonski
Tel: 841444
- ⇒ **Ortsvorsteher/in**
Elke Ehlen, Ahrensmoor
Tel. 651
Käthe + Gerhard Corleis, Bokel
Tel. 474
- ⇒ **Kirchenkreistag/vorstand**
J-W Gerdes (Homepage, Gembrief)
Tel. 841104
Irma Mehrkens (Service, Feste)
Tel. 841181
- ⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude, Hansestraße 1
Telefon: 04161-64 44 46
- ⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KreisSpKa Stade - BLZ 241 511 16
Konto - Nr. 18 28 16
Kontoinh. Förderverein Ju-arbeit
Voba Ahlerstedt - BLZ 200 697 80
Konto - Nr. 80 42 000

Bitte werben: Wir suchen FSJler/innen!



Eva und **Andrea** bereichern das Leben der Kirchengemeinde! Sie sind ein **Schatz** in Kindergarten und Oberschule! - Ob wir nach den Sommerferien wieder zwei so tolle

Bitte: Macht Werbung!

FSJlerinnen bekommen?

1. FSJ-Stelle: Kirche/Oberschule
ca. $\frac{3}{4}$ in der Kinder- und Jugendarbeit (Knispelkids, Jugendgruppe, Konfa, Jugendgottesdienst, Freizeiten...) und ca. $\frac{1}{4}$ an der Oberschule (z.B. Mittagspausenangebote wie Sport und Spiele, Hausaufgabenhilfe...) Darüber hinaus ist vieles möglich: Musik, Anspiele, Bücherstube, Garten...- Nach Lust + Begabung.

2. FSJ-Stelle: Kiga/Kirche
ca. $\frac{3}{4}$ im Kindergarten (z.B. mit Kindern spielen, basteln, vorlesen, buddeln, bei der Aufsicht unterstützen, beim Essen helfen, Feste feiern, Andachten begleiten...) und ca. $\frac{1}{4}$ in der Kirchengemeinde, wo vieles möglich ist (siehe 1. Stelle).

Manches gehört zur Arbeit dazu und muss getan werden. Wir wollen

Dein Profil:

- Interesse an Kindern/Jugendlichen
- Offen sein für Erfahrungen mit Gott
- Selbständig arbeiten, Neugier, Flexibilität, Zuverlässigkeit

Wir bieten...

- ein vielseitiges Aufgabenfeld, mit der Möglichkeit, sich zu entfalten und zu wachsen
- regelmäßige Begleitung durch Diakonin, Pastor, (Kiga: Erzieherinnen / Oberschule: Lehrer/ innen), die sich auf dich freuen!
- 25 Seminartage mit tollen Themen, erfahrenen Referent/innen, wertvollen Begegnungen mit anderen FSJlern.
- freie Unterkunft - Wohnung im Gemeindehaus oder angemietet
- 370 € Taschen-/Verpflegungsgeld, Übernahme der Seminarkosten

Infos:

Detlef Beneke, Stader Str 33,
21702 Ahlerstedt

Tel: 04166-841663

E-Mail: Detlef.Beneke@evlka.de



Impressum

Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt, Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: J.-W. Gerdes - Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1830 Stück